Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baumann

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Baumann

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 29. Dezember 1901, # 9. Januar 1988

Dr. theol.,

11.7.1926 Priesterweihe,

1.8.1926 Kaplan bei Sankt Ruprecht in der Diözese Gurk,

1.8.1927 Kaplan in Ettendorf in der Diözese Gurk,

9.12.1927 Beurlaubung krankheitshalber,

1.9.1928 Kaplan in Kolbermoor,

16.9.1928 Koadjutor in Grüntegernbach,

10.11.1928 Inkardination in die Erzdiözese München und Freising,

16.7.1930 Aushilfspriester in Lengdorf,

16.5.1931 Pfarrvikar in Eiselfing,

1.7.1931 Koadjutor in Aufkirchen,

14.8.1931 Aushilfspriester in Engelsberg,

1.3.1932 Aushilfspriester in Wall,

1.10.1933 Kurat am Kindersanatorium in Obersalzberg,

1.3.1937 Expositus und Benefiziums-Verweser in Brannenburg,

1.4.1939 Expositus in Surheim,

10.11.1950 Pfarrer in Siegesdorf.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 95, 250.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945-1995, München 1997, S. 193.

GND: 1177394545
VIAF: 6343154983552767860000

Empfohlene Zitierweise: Johann Baumann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/07274. Letzter Zugriff am 28.04.2024.